

V 1446

## Anfrage

RTW-Abzweig in den Frankfurter Norden/Linie 2

Vorg.: ST 885/15

Viele Jahre gab es die unveränderte Planung, die Linie 2 der Regionaltangente West bis zur Station Nordwestzentrum zu führen. Vor kurzem war dann eine Variante entlang der Bundesautobahn 5 und die Anbindung an die U 3 bei Niederursel im Gespräch. Doch nun endet Linie 2 der RTW weit entfernt in Praunheim Nord.

Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Durch welche konkreten Gründe kam es zu der vorläufigen Entscheidung, die Linie 2 in Praunheim Nord enden zu lassen? Warum ist dies nicht frühzeitig dem zuständigen Ortsbeirat 8 mitgeteilt worden?
2. 52,9 Prozent der Planungskosten der RTW werden durch den Gesellschafter Stadt Frankfurt geleistet. Wie steht die Stadt Frankfurt zum Nutzwert der Weiterführung der Strecke von Praunheim/Nord Richtung Nordwestzentrum ?
3. Wann fällt eine Entscheidung in der Planungsgesellschaft, ob und wann die Linie 2 bis zum Nordwestzentrum gebaut wird?

### Begründung:

Die RTW ist unzweifelhaft ein zukunftsweisendes Projekt im ÖPNV-Bereich. Umso mehr ist es wirklich bedauerlich, dass die RTW im Frankfurter Nordwesten anscheinend nicht näher an die Wohnbebauung und deren wichtige ÖPNV-Verkehrsknoten geführt wird. Der Straßenneubau Gewerbegebieterschließung Heerstraße („Praunheimer Umfahrung“) soll weiterhin gebaut werden. Und die neue ÖPNV-Verbindung RTW wird eingekürzt. Dies ist ein fatales Signal.

Klaus Nattrodt  
Ortsvorsteher